herpy

AGAMEN

Painted Dragon

Ctenophorus pictus

Ctenophorus pictus ist eine kleine, tagaktive Agame aus dem trockenen Inneren Australiens, bei der das Männchen im Frühjahr in Rot, Gelb und Blau leuchtet. Sie wird 18-25 cm lang, gräbt sich in Sand ein und ernährt sich von Insekten. Die Art ist eine betriebsame, flinke Terrarienechse, die ein langes, sandiges Terrarium, starke Wärme und UVB braucht, aber nicht viel Höhe. Sie ist sehr kurzlebig, und es gibt nur wenig Haltungswissen speziell für diese Art.

Familie: Agamidae Früherer Name: *Amphibolurus pictus; Ctenophorus dudleyi*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**18-25 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**8-16 g**
Lebenserwartung	**1-2 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste und Halbwüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**100 × 40 × 40 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-30 °C**
Sonnenplatz	**35-40 °C**
Temperatur, Nacht	**20-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**20-40 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Pflanzen**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**2-4 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-4**
Inkubation	**55-80 Tage** bei 28-32 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang III**
EU-Anhang	**Anhang C**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Paar oder eine kleine Gruppe von bis zu drei erwachsenen Tieren braucht ein Terrarium von mindestens 100 × 40 × 40 cm (Länge × Breite × Höhe).
TEMPERATUR	Die Art ist eine Wüstenechse und braucht ein großes Temperaturgefälle.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll niedrig sein, etwa 20-40 %; die Zahl ist eine Schätzung anhand des Lebensraums.
LICHT UND UVB	Tagaktive Wüstenarten brauchen starkes Licht und UVB. Ferguson-Zone 3 ist ein guter Ausgangspunkt.
FÜTTERUNG	Die Art frisst hauptsächlich Insekten, in der Natur oft Ameisen und andere kleine Gliederfüßer, und einzelne Tiere nehmen auch Pflanzenteile.
VERHALTEN UND UMGANG	Das Tier ist flink, nervös und zieht sich schnell zurück, wenn es erschreckt wird. Handling ist nicht nötig und stresst das Tier. Das Männchen markiert sein Revier mit Kopfnicken und Armwinken.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Australien.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/agamen/ctenophorus-pictus